romanshornkultur frühling - sommer 19

donnerstag | 18. april
kino roxy | 19.30 h

insulaner - insel-schweiz in chile
von stéphane goël | dokumentation mit erzählstimme von pedro lenz | ch 2018
gespräch mit pedro lenz, moderation matthias loretan

2. mai - 1. september
2. mai | 19 h | museum

jubiläum 150 jahre seelinie
vernissage zur sonderausstellung „jubiläum 150 jahre seelinie“

wochenende 4. & 5. mai
10-17 h | hafengelände

150 jahre seelinie & trajekt
jubiläumsevent mit vielfältigen attraktionen & veranstaltungen

samstag | 4. mai
20.15 h | aula rebsamen

basler & kuhn: frontalunterricht
mit patti basler & philippe kuhn | bistro ab 19.30 h

donnerstag | 9. mai
kino roxy | 19.30 h
ab 18:30 uhr imbiss

the help
von tate taylor | usa 2011 | mit emma stone, bryce dallas howard u.a. | usa 2011
wunschfilm von betula | in zusammenarbeit mit betula und solinetz

samstag | 11. mai
20 h | alte kirche

els somnis de ravel
marco mezquida, piano | martin melendez, cello | aleix tobias, percussion

donnerstag | 16. mai
kino roxy | 19.30 h

seed - unser saatgut
doku von taggart siegel | usa 2018 | o-version mit d-untertiteln
gespräch mit mira langegger, pro specie rara

17. mai - 16.juni
mayer‘s altes hallenbad

ein lied in allen dingen
malerei und grafik von evi aberer-grass

sonntag | 19. mai
14-17 h | museum am hafen

die kunst des klöppelns
alois studer, romanshorn, führt am museumstag in die kunst des klöppelns ein

sonntag | 19. mai
19 h | evang. kirche

frühlingskonzert
musikverein romanshorn & stadtmusik bischofszell

mittwoch | 22. mai
20 h | museum am hafen

der kampf um die seelinie
romishorner runde mit dr. felix meier, fachlehrer kantonsschule romanshorn

donnerstag | 23. mai
19.30 h | kino roxy

ly-ling und herr urgesi - im atelier
doku von giancarlo moos | mit ly-ling vilaysane und cosimo urgesi | ch 2018 | dialekt
gespräch mit dem regisseur giancarlo moos

sonntag | 26. mai
17 h | alte kirche

the face of god *im rahmen des internat. bodenseefestivals*
cuncordu e tenore de orosei & ernst reijseger, violoncello

do | 13. juni | kino roxy
19.30 h | apero ab 19 h

we want sex - wenn frauen streiken!
von nigel cole | mit sally hawkins u.a. | gb 2010 | o-version mit d-untertiteln
einstimmung auf den frauenstreiktag | in zusammenarbeit mit der frauenzentrale tg

16. juni | 10 h
mayer‘s altes hallenbad

sonntagsbrunch
mit dem saxophonquartett mcmoj

mittwoch | 19. juni
20 h | kirche salmsach

serenade der musikschule

dienstag | 25. juni
20 h | kirche salmsach

serenade: offenes singen

sonntag | 30. juni | 19.30 h
evang. kirchgemeindehaus

von monteverdi zu den beatles
abendmusik zur liebe im sommer | t. zweimüller, klavier | projekt-kantorei | m. meier, leitung

mittwoch | 3. juli
20 h | museum am hafen

wie romanshorn eine stadt wurde
romishorner runde mit hermann roth, ortshistoriker und werner widmer, architekt und planer

17. - 18. august
romanshorner wald

klapperlapapp
das märchenfestival mit melanie oesch, manuela baumann und vielen anderen

sonntag | 1. september
kino roxy

allianz tag des kinos
programm folgt

freitag | 6. september
20 h | museum am hafen

schweiz am meer
romishorner runde zum thema hochrheinschifffahrt | mit andreas teuscher, historiker, zürich

13. september - 6. oktober
mayer‘s altes hallenbad

bronzeskulpturen
von ursula fehr, weingarten

samstag | 14. september
20.15 h | aula rebsamen

schwarz mit zucker
mit dem comedian michael schuller | bistro ab 19.30 h

donnerstag | 26. september
kino roxy | 20.15 h

10 mia - wie werden wir alle satt?
thementag „erde im fokus“ | doku von valentin thurn | deutschland 2015 | deutsch

sonntag | 20. oktober
17 h | evang. kirche

antonin dvorak: stabat mater
chor und orchester cantores corde | karl paller, leitung

sonntag | 20. oktober
17 h | alte kirche

hommage an paco de lucia
eos guitar quartet: david sautter, michael winkler, julio azcano & marcel ege

bistro - abende

musikalische und kulinarische leckerbissen in lockerer bistro-atmosphäre

14_09_19
michael schuller: schwarz mit zucker

Kunterschwarzer Humor serviert mit Poesie und Magie. Die Welt versinkt hinter einem Samtvorhang aus Wiener Gemütlichkeit. Michael Schuller serviert phantastische Gedichte und magische Momente. Er sucht im Kaffeesatz nach Antworten bis sich der Löffel biegt. Ein Wiener Abend zwischen Kabarett, Poesie und Zauberkunst!

Eintritte: CHF 30 / 20

www.bistro-komitee.ch

tickets@bistro-komitee.ch
Judith Goldinger, 071 463 76 45
(13.00 – 14.00 Uhr)

sponsoren:

RAIFFEISEN

BISCHOF PARTNER ARCHITEKTUR

4_05_19
patti basler und philippe kuhn:frontalunterricht

Frontalunterricht ist das erste abendfüllende Programm des Duos Patti Basler und Philippe Kuhn. Philippe Kuhns präzis-schräge Töne und Patti Baslers satirische Wortakrobatik schaffen Stimmungen: vom beklemmenden Burn-Out bis zum befreienden Lachen. Worauf wiederum das nackte Grauen folgt. Eine abendfüllende Lektion für alle, welche die Schule schon immer gehasst oder geliebt haben. Und für alle, die es noch lernen wollen.

klangreich GLM / internat. bodenseefestival

11_05_19
els somnis de ravel - ravels dreams

Der spanische Pianist Marco Mezquida ist den klangreich-Hörern spätestens seit seinem phänomenalen Duokonzert mit Pierre Favre in bester Erinnerung. Marco Mezquida gilt mittlerweile international als einer der kreativsten Pianisten seiner Generation. Mit dem virtuosen Gitarristen Chicuelo erfindet er gerade den Flamencojazz neu, mit der legendären spanischen Sängerin Silvia Perez Cruz interpretiert er intimst-sensible Duokonzerte, und mit seinem Ravel-Trio spielt er eine der aufregendsten Mixturen von Klassik und Jazz, die aktuell zu hören sind. Es ist eine besondere Freude, dieses «artist in residence»-Programm zusammen mit sechs Partnern (Jazzclub Konstanz, Ziegelhütte Appenzell, Schloss Wartegg, kleinaberfein und Gambrinus Jazz+ St. Gallen) in Konstanz und in der Ostschweiz vorstellen zu können. Marco Mezquida nimmt seine Hörer mit auf eine einzigartige Reise durch den musikalischen Kosmos Maurice Ravels. «Le Tombeau de Couperin», das «Streichquartett in F», der berühmte «Bolero» und weitere Werke erscheinen wie für Mezquida komponiert und lassen erahnen, dass klassische Musik und Jazz einander nie näher waren als in der Musik Maurice Ravels.
Zwei aussergewöhnliche Persönlichkeiten der lebendigen Musikszene Barcelonas, der kubanische Cellist Martin Meléndez und der Perkussionist Aleix Tobias, ergänzen Mezquida mit ihrem kreativen Spiel auf kongeniale Weise. Mit den ansteckenden Grooves und der übersprühenden Spielfreude aller drei Musiker werden die Kompositionen Maurice Ravels auf ganz neue Art zur Worldmusic, die sie in ihrem Kern schon immer waren.

26_05_19
the face of god

In dieser Veranstaltung, welche die GLM im Rahmen des internationalen Bodenseefestivals durchführt, sind traditionelle sardische Gesänge im Dialog mit dem Cellisten Ernst Reijseger zu hören. Die „Cuncordu de Orosei“ pflegen das traditionelle sakrale Repertoire, das von einem Kantor und drei „Capella“-Sängern vorgetragen wird. Das weltliche Repertoire wird von den „Tenore de Orosei“ gesungen. Das Ensemble setzt sich in diesem Fall aus einem Vorsänger und vier Ensemblesängern zusammen. Die weltlichen Lieder und Wechselgesänge werden traditionellerweise an Festen, zum Tanz oder auch an der Arbeit gesungen. 1999 erschien beim Münchner Label «Winter & Winter» eine CD, die den niederländischen Cellisten Ernst Reijseger im Dialog mit dem traditionellen sardischen A cappella-Chor präsentierte. Das Projekt des bekannten Cellisten, der zu den Schlüsselfiguren der holländischen Freejazz-Szene um Willem Breuker, Mischa Mengelberg und Han Bennink zählte, und den sardischen Sängern, die ein kostbares, archaisches Erbe repräsentieren, gilt seither als eine der faszinierendsten und überraschendsten Begegnungen zweier vordergründig gegensätzlicher musikalischer Ausdrucksformen.

infos & reservation: www.klangreich.ch

jubiläum seelinie // klapperlapapp // roxy

4 & 5_05_19 | 150 jahre seelinie und trajekt / wir haben etwas bewegt

Am 4. und 5. Mai 2019 werden die Jubiläen der Seelinie und des Trajektverkehrs gefeiert. Der Hafen Romanshorn verwandelt sich in eine festliche Bühne. Von 10 bis 17 Uhr mit Freizeitmesse auf dem MS St. Gallen, nachmittags Kinderparadies, Hafenrundfahrten und grosser Festwirtschaft ab 11 Uhr. Zwei abwechslungsreiche Tage mit Unterhaltung, Verpflegung und Kinderprogramm.

Alle wichtigen Informationen:
www.bodensee-150 jahre.com

17 & 18_08_19
klapperlapapp

Unter den schattigen Eschen und Eichen des Romanshorner Naherholungsgebietes und mitten im Vogelgezwitscher tauchen Familien mit Kindern in fremde Märchenwelten ein und nehmen an allerlei Abenteuer und Heldentaten teil. Ein sorgfältiges Mise-en-place mit vier kleinen Waldbühnen macht dies möglich. Neben bekannten Schweizer Märchengrössen wie Melanie Oesch lässt mit Manuela Baumann auch eine einheimische Erzählerin mit ihren schönsten Geschichten die kleinen, fantasievoll gestalteten Spielorte zum Leben erwachen.

Alle Informationen unter
www.klapperlapapp.ch

18_04_19
insulaner

Manchmal ist die Schweiz eben doch eine Insel: Mitten im chilenischen Archipel liegt die kleine Robinson Crusoe Insel, mit Internetverbindung, Fernsehen und sogar ein paar wenigen Fahrzeugen für die 600 Insulaner. Alle sind sie Nachkommen eines Berner Aristokraten. Der Grossteil der Bevölkerung lebt vom Langustenfang und vom Tourismus. Die Insulaner lieben ihre unwirtliche und von Stürmen umtoste Insel, sind stolz auf ihre helvetische Abstammung und halten seit Generationen an der Schweizer Kultur fest. INSULANER ist eine sanfte Hymne der Eroberung mit Pedro Lenz' Erzählstimme, die schmunzelnd auf uns Schweizer blickt – von ganz weit her.

23_05_19
ly-ling und herr urgesi - im atelier

Trotz gegenseitigem Respekt und dem Willen, zusammen etwas auf die Beine zu stellen, stossen die Modedesignerin Ly-Ling (36) und der Feinmassschneider Cosimo (73) bei der Herausforderung ihrer Kollaboration an Grenzen. Cosimo arbeitet seit Jahrzehnten nach festen Regeln, was sich mit Ly-Lings «Draufloskreieren» beisst. Es ist ein Aufeinanderprallen zweier Generationen, zweier Kulturen und zweier Welten, verbunden in einer gemeinsamen Passion.

kino roxy: fokus ernährung

13_06_19
we want sex - wenn frauen streiken!

grossbritannien, 1968. Wenn Rita und ihre Kolleginnen im britischen Ford-Werk Dagenham häufig nur in Unterwäsche bekleidet arbeiten, hat das selbst Ende der 1960er wenig mit der anrollenden Sexwelle zu tun. Sondern vielmehr mit der unerträglich heissen und stickigen Luft in der Fabrikhalle, in welcher die Näherinnen unter miserablen Bedingungen täglich ihre Arbeit verrichten müssen. Als die Arbeiterinnen von der Ford-Führungsebene auch noch als ‹unqualifizierte Arbeitskräfte› eingestuft werden - nur um die Löhne entsprechend tief zu halten - platzt den 187 Näherinnen endgültig der Kragen: Angeführt von der beherzten Rita treten sie geschlossen in den Streik.
Bessere Arbeitsbedingung und ‹equal pay› - gleicher Lohn für gleiche Arbeit - so heissen ihre simplen wie prägnanten Forderungen. Doch nicht nur von der Konzernleitung schlägt den Frauen heftiger Widerstand entgegen, auch ihre Ehemänner begegnen ihnen bald mit Unverständnis. Da trifft von unerwarteter Seite Schützenhilfe ein.

16_05_19
seed

Im letzten Jahrhundert gingen weltweit 94 Prozent der Saatgutsorten verloren. Konkret: In den USA gab es einst 158 Blumenkohlsorten, heute sind es noch neun. Die Diversität des Saatgutes ist so gefährdet wie die vieler Tierarten. Es wird gezeigt, wie Konzerne wie Monsanto den drastischen Rückgang der Pflanzenvielfalt verursachen: Sie steuern die Agrarpolitik, um kleine Firmen zu übernehmen und nur noch ihr eigenes genmanipuliertes Saatgut zu verkaufen. Mit Pestiziden werden Böden verpestet und die Gesundheit der Menschen gefährdet. Es werden Menschen porträtiert, die mit Sorgfalt uraltes Saatgut bewahren und die Nahrungsvielfalt von morgen sicherzustellen versuchen.

26_09_19
10 milliarden - wie werden wir alle satt?

Im Laufe dieses Jahrhunderts wird die Weltbevölkerung auf zehn Milliarden anwachsen. Wo soll die Nahrung herkommen, die jeder Einzelne täglich zum Überleben benötigt, und von der ja bereits heute jeder Sechste zu wenig hat.
Die industrielle, global expandierende Massenproduktion und die biologische sowie die traditionelle Landwirtschaft, die zwar weniger Masse produzieren, dafür aber schonend mit den begrenzten Ressourcen umgeht, alle sind von ihrem Lösungsansatz überzeugt.
Es wird klar, welch enormen Einfluss wir mit unserem Essverhalten haben. Jeder von uns entscheidet aktiv mit, welcher Weg zukünftig die Landwirtschaft dominieren wird.

www.kino-roxy.ch | roxy@kino-roxy.ch
071 463 10 63

Herausgeber:
Hafenstadt Romanshorn

Redaktion & Gestaltung:
ch.bruehwiler@bluewin.ch